

Kinder präsentieren die Vielfalt der „Menschen dieser Erde“

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gab heute die Gewinner des Explore Science Kindergartenwettbewerbs „Menschen dieser Erde“ bekannt. Seit Mittwoch hatten die Finalrundenteilnehmer ihre Beiträge im Zirkuszelt auf den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung präsentiert.

Heidelberg, 17. Juni 2016 – So vielfältig wie die „Menschen dieser Erde“ waren die Beiträge des gleichnamigen Kindergartenwettbewerbs bei Explore Science, den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung. Am heutigen Freitag erhielten der Evangelische Kindergarten Regenbogen in Eberbach, der Katholische Kindergarten Arche Noah in Mühlhausen-Rettigheim und die beiden Vorklassen der Herderschule in Darmstadt einen mit 150 Euro dotierten Sonderpreis für ihre besonders herausragenden Leistungen beim Wettbewerb.

Seit Mittwoch hatten die Teilnehmer der Finalrunde ihre Beiträge im eigens für Explore Science im Luisenpark aufgebauten Zirkuszelt auf die Bühne gebracht. Die Vorklassen eins und zwei der Darmstädter Herderschule hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Kinder tanzten im abgedunkelten Zirkuszelt nur von Schwarzlicht angestrahlt. Lediglich ihre weißen Strümpfe und bunten Fahnen und Tücher leuchteten in der Dunkelheit. Alle Unterschiede traten in den Hintergrund, was zählte, war das gemeinsame Tun! Der Evangelische Kindergarten Regenbogen aus Eberbach präsentierte sich in selbst gestalteten T-Shirts, auf denen die Flaggen der Herkunftsländer der Kinder zu sehen waren. Gemeinsam mit dem mitgebrachten Drachen-Maskottchen Konstantin wirbelte so ein bunter Länderreigen durch das Zirkuszelt. Einen mitreißenden „Menschen dieser Welt“-Rock, bei dem die Zuschauer nicht stillsitzen konnten, brachte der Katholische Kindergarten Arche Noah aus Mühlhausen-Rettigheim auf die Bühne.

Alle Kindergärten und auch die Vorklassen der Herderschule, in der Kinder mit speziellem Förderbedarf vor ihrem regulären Schuleintritt unterrichtet werden, hatten sich mehrere Monate mit den unterschiedlichen Lebensweisen der Menschen in verschiedenen Ländern beschäftigt und dabei auch ihre eigene Heimat neu entdeckt. Viele nutzten die Gelegenheit, mehr über die Sitten und Gewohnheiten ihrer ausländischen Freunde kennenzulernen. So wurden Fahnen gebastelt, Pizza gebacken und Bauchtanz geübt. Damit sie am Wettbewerb teilnehmen konnten, mussten die Einrichtungen in einer Dokumentation zeigen, was sie alles bei ihren Nachforschungen entdeckt hatten und eine kurze Bühnenshow einstudieren. Die Einrichtungen mit den fantasievollsten Beiträgen wurden eingeladen, ihre Show auf Explore Science vorzuführen. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten einen Sachpreis, die Finalrundenteilnehmer zusätzlich ein Geldgeschenk.

Die fünf Finalrundenteilnehmer waren: Katholischer Kindergarten St. Franziskus, Malsch; Evangelischer Kindergarten Regenbogen, Eberbach; Reha-Südwest Regenbogen, Mannheim; Katholischer Kindergarten Arche Noah, Mühlhausen-Rettigheim; Vorklasse 1 + 2 der Herderschule, Darmstadt.

Alle Informationen zu Explore Science und die Freikarten sowie Öffnungszeiten gibt es im Internet unter **www.explore-science.info**.

Zeichenzahl (Fließtext inkl. Leerzeichen): 2.835

Bildmaterial



Mit ihrem mitreißenden „Menschen dieser Welt“-Rock sangen sich die Kinder des **Katholischen Kindergartens Arche Noah aus Mühlhausen-Rettigheim** nicht nur in die Herzen der Zuschauer im Zirkuszelt auf Explore Science. Auch die Jury des Kindergartenwettbewerbs „Menschen dieser Erde“ entschied sich dafür, der Einrichtung einen Sonderpreis für ihre Darbietung zu geben.

Foto: Forscherstation



Zu den Gewinnern des diesjährigen Kindergartenwettbewerbs bei Explore Science gehörten auch die **beiden Vorklassen der Sprachheilschule Herderschule in Darmstadt**. Dunkel gekleidet und nur von Schwarzlicht

Foto: Forscherstation



In selbst gestalteten Länder-T-Shirts präsentierten sich die Gewinner des Kindergartenwettbewerbs „Menschen dieser Erde“ bei Explore Science. Der **Evangelische Kindergarten Regenbogen aus Eberbach** gehörte zu den drei Einrichtungen, die am heutigen Freitag einen Sonderpreis für ihre herausragende Leistung überreicht bekommen haben.

Foto: Forscherstation

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer und Nadine Rausch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH
Getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH
An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
Tel.: 06221- 477 746
E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH, mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.